

Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V.

Wachenheim an der Weinstrasse



Abriss der alten Toilettenanlage auf der Wachtenburg

Es ist vollbracht: Mit dem jetzt erfolgten Abriss der alten Toilettenanlage konnten nicht nur die Arbeiten am neuen Funktionsbauwerk abgeschlossen, sondern auch ein das Gesamtbild der historischen Burganlage überaus störendes Element endlich beseitigt werden. Lesen Sie auch den Bericht auf Seite 2.



Foto: Ernst Kunz



Abriss der alten Toilettenanlage auf der Burg

Die Baugenehmigung für das auf der Burg entstandene unterirdische Funktionsbauwerk mit neuen Toilettenanlagen, einem Museumsraum sowie Lager- und Technikräumen, wurde unter der Voraussetzung erteilt, dass die etwa 60 Jahre alte Toilettenanlage als eine – so die Denkmalpflege – „nicht in den Burgbereich passende, störende Einrichtung“ abzureißen ist. Dieser Auflage ist der Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V. jetzt nachgekommen. Da der Abriss durch eine Fremdfirma Kosten in Höhe von ca. 8000 Euro verursacht hätte, nahm man beim Förderkreis die Arbeit einmal mehr in die eigenen Hände. Man lieh sich die entsprechenden Geräte wie Kompressor, Drucklufthammer und Radlager aus und machte sich selbst an den Abriss. In einem ersten Schritt wurde das alte Toilettengebäude vollständig entkernt, d.h. die Türen, die sanitären Anlagen samt Leitungen und Installationen wurden ausgebaut und nach Materialien wie Metall, Glasbausteine oder Kunststoff fein säuberlich getrennt der Entsorgung zugeführt. Im nächsten Schritt ging es zunächst an den schweißtreibenden Abbruch der mit einem Armie-

rungsgewebe verstärkten Betondecke, ehe man dann auch die Außen- und Innenmauern samt dem Betonfundament zu Bauschutt zerkleinert und zur Deponie abtransportiert werden konnten. Insgesamt erbrachten die freiwilligen Helfer des Förderkreises hier in rund acht Tagen eine Eigenleistung von über 200 Stunden – vom schweren körperlichen Einsatz einmal abgesehen. Der Förderkreis bedankt sich nicht nur bei der gesamten Helfertruppe, sondern auch bei den Firmen KREBS und GÖBEL sowie dem Bauhof der Stadt Wachenheim, die den Verein bei der Bereitstellung von Geräten und der Entsorgung des Bauschutts maßgeblich unterstützt haben. Mit der anschließenden Einebnung des Areals wurde nicht nur freier Raum gewonnen, sondern auch die Voraussetzung geschaffen, um die dahinter befindlichen und jetzt freigelegten historischen Sandsteinmauern denkmalgerecht zu sanieren. Aus Kostengründen können diese Arbeiten jedoch erst im kommenden Jahr in Angriff genommen werden. Die hierzu notwendigen Vorgespräche mit den Denkmalbehörden haben bereits stattgefunden.

Im Bild: Herbert Heim und Berend Pauli bei Abbrucharbeiten





Generalversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes

Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2012, das von umfangreichen und für die Zukunft der Burg ganz entscheidenden Aktivitäten geprägt war.

Am 15. März trafen sich die Mitglieder des Förderkreises zu ihrer diesjährigen Generalversammlung. Dem Rechenschaftsbericht ihres ersten Vorsitzenden Dieter Weilacher, konnten sie entnehmen, dass das letzte Jahr von umfangreichen und für die Zukunft der Burg ganz entscheidenden Aktivitäten geprägt war. So konnte nicht nur die westliche Vorburgmauer, sondern auch das neue Funktionsgebäude der Bevölkerung übergeben werden. Von den insgesamt rund 1,4 Millionen Euro, die beide Maßnahmen kosteten, hat der Förderkreis rund 285.000 Euro getragen. Dazu kommen Eigenleistungen und Material beispielsweise in Form von Sandsteinen. 2012 waren die Mitglieder und Helfer wiederum mit rund 4.000 Arbeitsstunden unentgeltlich und ehrenamtlich für die Burg und das Burgfest tätig.

Erfreulich auch die Entwicklung der Mitgliederzahl des Förderkreises. Sie konnte bis Ende 2012 auf 833 gesteigert werden. Einstimmig wurde der Vorstand für das vergangene Geschäftsjahr entlastet. In seiner Vorschau auf das Jahr 2013 nannte Dieter Weilacher als wesentliche Aufgaben den Abriss der alten Toilettenanlage sowie die Einrichtung des neuen Museumsraumes.



Bei den in diesem Jahr anstehenden Neuwahlen wurde Dieter Weilacher als erster Vorsitzender ebenso wie die weiteren Vorstandsmitglieder Ulrich Neuber (zweiter Vorsitzender), Werner Roßkopf (Pressewart), Herbert Heim (Beisitzer) und Dr. Christof Kandzia (Beisitzer) von der Versammlung in ihren Ämtern bestätigt. Zum neuen Kassenwart wurde Willy Bohl (bisher kooptierter Beisitzer) und zur neuen Schriftführerin Marion Freunsch (bisher stimmberechtigte Beisitzerin) gewählt. Als neue, stimmberechtigte Beisitzer ergänzen Marco Boller und Jürgen Keddigkeit den Vorstand. In seinem Amt als kooptierter Beisitzer wurde Berend Pauli bestätigt. Ausgeschieden aus dem Kreis der kooptierten Beisitzer sind Edith Mahler, Melissa Köpp, Ulf Lauenstein und Josef Berker. Neu als kooptierter Beisitzer gewählt wurde Bernd Geibel. Zu den Kassenprüfern wählte die Versammlung Jürgen Poerschke und Edith Mahler.

Der gewählte Vorstand

Dieter Weilacher, Vorsitzender
Ulrich Neuber, 2. Vorsitzender
Willy Bohl, Kassenwart
Marion Freunsch, Schriftführerin
Werner Roßkopf, Pressewart

Beisitzer

Herbert Heim
Marco Boller
Dr. Christof Kandzia
Jürgen Keddigkeit

Kooptierte Mitglieder in der Reihenfolge der Wahl

Berend Pauli
Bernd Geibel

Revisoren:

Jürgen Poerschke
Edith Mahler

KURZ NOTIERT



Mitgliederentwicklung

Stand 31.12.2012	825
Ausgeschieden	33
Neue Mitglieder	41
Stand 31.12.2012	833

Einnahmen des Vereins

Der Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V. finanziert seinen Anteil an den Sanierungsarbeiten wie folgt:

1. Aus Mitgliedsbeiträgen
2. Pachteinnahmen Burgschänke
3. Erlöse aus Veranstaltungen
4. Verkauf von Bausteinen
5. Spenden
6. Sonstige Zuwendungen

Bei den Spenden gilt unser besonderer Dank den Firmen und Betrieben, den Banken, Vereinen, Förderkreisen und Clubs sowie einer Vielzahl von Privatpersonen. Unser Dank gilt nicht zuletzt auch der Generaldirektion Kulturelles Erbe, dem Landesamt für Denkmalpflege (Mainz) und der Stadt Wachenheim für die gute Zusammenarbeit.





Drei neue Ehrenmitglieder im Förderkreis



Im Bild von links: Vorsitzender Dieter Weilacher überreichte die Dankesurkunden an Michael Luft, Karin Morell und Günter Löchner (mit Ehepartner). Rechts im Bild: Ulrich Neuber, zweiter Vorsitzender. Foto: wero-press

Kurzportraits der drei neuen Ehrenmitglieder

Michael Luft

Er führte zwölf Jahre (1984 - 1997) als 1. Vorsitzender die Geschicke des Vereins. Danach war er bis zu seinem Ausscheiden noch 14 Jahre als wichtiges Vorstandsmitglied tätig. Ganz nach seinem Motto: „Wir wollen der Motor sein für die Sanierung der Wachtenburg“. So fiel in seine Zeit als Vorsitzender der Bau der Burggaststätte, deren Pachterlöse bis heute ein wichtiges finanzielles Standbein des Förderkreises sind. Vor allem seine bedachte und beständige Art der Vereinsführung brachten ihm viel Anerkennung ein. In seiner Amtszeit wurde mit dem Entbuschen der Kernburg begonnen sowie erste Sanierungen durchgeführt. So u. a. der südwestliche Flankierungsturm, Halsgrabenwand, Vorburgmauer Ost, Palaswand, Südostmauer und Turm, Halsgrabenwand (2. Teil), Bergfried (2. Sanierung wegen Spritzbetonschäden).

Karin Morell

Sie war nicht nur Gründungsmitglied, sondern auch die Frau der ersten Stunde, die sich spontan für die Kassenführung des Vereins zur Verfügung stellte und dieses Amt 28 Jahre auf vorbildliche Weise ausübte. Ihre Leistungen in Verbindung mit ihrem Fachwissen haben sie zu einer tragenden Säule in der Vorstandschaft gemacht. Hervorzuheben ist auch ihr ausgezeichnetes Wissen im Vereinsrecht sowie die guten Kontakte zu den überwachenden Behörden. Sie war die „Seele“ des Vereins.

Günter Löchner

Seit 1985 Mitglied im Förderkreis. Schon 1989 wurde er als Schriftführer in den Vorstand gewählt. Er hat das Amt in vorbildlicher Weise ausgeübt. Er führte mit seiner Art von Protokollführung einen neuen und aussagekräftigen Stil der Dokumentation ein. Der umfangreiche Schriftverkehr bezog sich nicht nur auf das Schreiben von Protokollen über Vorstandssitzungen, Baubesprechungen oder Vorbereitungen bei Einweihungen oder Burgfesten, sondern auch bei schriftlichen Terminabsprachen, sowie der vielseitigen Kontaktpflege mit Institutionen und Vereinen.



25 Jahre Mitglied im Förderkreis Wachtenburg



Im Bild von links: Vorsitzender Dieter Weilacher bei der Überreichung der Urkunden für 25 Jahre Mitgliedschaft im Förderkreis. Daneben Hermine und Wolf-Joachim Semmerling, Helene Kley, Heide und Klaus Maywald sowie Werner Roßkopf. Rechts im Bild: Ulrich Neuber, zweiter Vorsitzender. Foto: Förderkreis

Notizen.....Notizen.....Notizen.....Notizen

72.858 Arbeitsstunden leistete der Förderkreis von 1984 - 2012 auf der Wachtenburg

Im letzten Jahr waren es noch einmal 3872 ehrenamtliche und unentgeltliche Arbeitsstunden. Davon entfielen auf

Unterirdischen Funktionsbau	1624 Stunden
Westliche Vorburgmauer	21 Stunden
Museum.....	27 Stunden
Instandhaltung	441 Stunden
Burgfest.....	1795 Stunden

Anmerkung: Alle bisherigen geleisteten Arbeitsstunden sind in unseren Burgzeitungen im Detail nachlesbar.

Bitte vormerken!

Burgenfahrt am 21. Sept. 2013

Diesmal geht es in das UNESCO-Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal. Eine Exkursion zum Schloß Stolzenfels sowie ein Besuch der Stadt Bacharach ist geplant. Ein Bummel durch die historischen Gassen und lauschigen Winkel des alten Weinhandelsplatzes fasziniert durch seine Fachwerkschönheiten, seine kunsthistorischen bedeutenden Kirchenbauten und die stolze Burg Stahleck.

Für Vormerkungen bitte Günter Löchner (Tel. 6 54 18) kontaktieren.



Mit dem 3. Platz des Bürgerpreises ausgezeichnet

Der Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V. wurde im Berichtszeitraum mit dem 3. Platz des Bürgerpreises geehrt. Wie der Erste Kreisbeigeordnete Erhard Freunsch in seiner Funktion als kommissarischer Landrat im Rahmen einer Feierstunde im Dürkheimer Kreishaus ausführte, dankt die Stiftung des Landkreises Bad Dürkheim dem Verein damit für vorbildliches ehrenamtliches Engagement und den Einsatz für die Allgemeinheit. Bei der Preisübergabe an den den Förderkreisvorsitzenden Dieter Weilacher würdigte er die Leistungen des Vereins wie folgt:

1000 Euro Preisgeld

„Seit seiner Gründung 1984 verfolgt der Förderkreis aktiv das Ziel der Sanierung und Erhaltung der Burgruine Wachtenburg. Mit seinen 833 Mitgliedern gehört er landesweit zu den größten Fördervereinen. Seit seiner Gründung wurden durch die Mitglieder 72.858 Arbeitsstunden an der Burgruine geleistet, wobei sich der Förderkreis an den bisher durchgeführten Sanierungsabschnitten mit rund 1.400.000 Euro finanziell beteiligt hat. Mit jährlich rund 190.000 Besuchern ist die Burgruine Wachtenburg als „Balkon der Pfalz“ über die Stadt Wachenheim hinaus für die Region Deutsche Weinstraße ein Wahrzeichen und Publikumsmagnet, was letztlich dem Verdienst des Fördervereins zugute geschrieben werden muss. Durch das ehrenamtliche Engagement des Förderkreises und seiner Mitglieder wurde aus der Burgruine Wachtenburg in den zurückliegenden Jahren ein wahres Kleinod am Haardtrand. Die Stiftung des Landkreises Bad Dürkheim würdigt dies mit einem Preisgeld von 1000 Euro“.



Links im Bild: Erhard Freunsch, Erster Kreisbeigeordneter in seiner Funktion als kommissarischer Landrat mit Vorstandsmitgliedern des Förderkreises.

Foto: weropress



Im Bild von links: Gert Oberste-Lehn, Präsident der Weinfreunde Wachenheim, bei der Spendenübergabe an den Förderkreisvorsitzenden Dieter Weilacher. Foto: Weinfreunde Wachenheim

Vorankündigung

29. Burgfest

Freitag, 23. August, 19 Uhr

Eröffnung auf der Wachtenburg mit der Weinprinzessin Meike Gleber und den „Beat-Bandits“

Samstag, 24. August

Ab 10 Uhr: Bewirtung
Ab 20 Uhr: Auftritt der „Derkem City Soulists“

Sonntag, 25. August

Ab 11 Uhr: Bewirtung u. musikalischer Frühschoppen mit den AH-Sängern
Ab 13 Uhr: Kinderprogramm

Montag, 26. August, ab 18 Uhr

5. Funzelabend auf der Burg

Bus-Pendelverkehr

im ca. Halbstundentakt
Freitag, ab 18 Uhr
Samstag, ab 14 Uhr
Sonntag, ab 10 Uhr
Montag, ab 16 Uhr
jeweils vom Bahnhof, Marktplatz, Schwimmbad und Goldbächel



Großzügige Spende der Weinfreunde Wachenheim

Es war eine der letzten Amtshandlungen von Gert Oberste-Lehn, dem Präsidenten der (künftig leider nicht mehr bestehenden) Weinfreunde Wachenheim: Die Überreichung eines Spendenschecks in Höhe von 2.500 Euro an Dieter Weilacher, dem ersten Vorsitzenden des Förderkreises zur Erhaltung der Ruine Wachenheim e.V. Mit dieser Spende, so Gert Oberste-Lehn, wollten sich die Weinfreunde Wachenheim bei den vielen aktiven Mitgliedern des Fördervereins für deren großes und langjähriges Engagement zu Gunsten des Wachenheimer Wahrzeichens bedanken. Dafür, dass in den letzten 25 Jahren aus der unscheinbaren, von Bäumen und Büschen überwachsenen Burgruine ein bei Tag und mittlerweile auch bei Nacht imposanter Blickfang am Haardtrand geworden ist. Der Förderkreisvorsitzende bedankte sich recht herzlich.

Vereinskonten für Spenden und Überweisungen:

VR Bank Mittelhaardt eG | Geschäftsstelle Wachenheim | Bankleitzahl 546 912 00 | Konto-Nr. 0112 456 406
oder Sparkasse Rhein-Haardt | Geschäftsstelle Wachenheim | Bankleitzahl 546 512 40 | Konto-Nr. 151 290

Vereinsadresse:

Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V. | Postfach 1101 | 67157 Wachenheim
internet: www.wachtenburg.de | email: info@wachtenburg.de



Der amtierende Vorstand vom 18. März 2011 bis 15. März 2013



Vordere Reihe von links: Vorsitzender Dieter Weilacher, Marion Freunsch, Herbert Heim, Edith Mahler, Ulf Lauenstein, Melissa Köpp, Günter Löchner, Karin Morell. Hintere Reihe von links: Werner Roßkopf, Berend Pauli, Willy Bohl, Dr. Christof Kandzia, Ulrich Neuber, Josef Berker, Marco Boller. Foto: Ernst Kunz

12. Liederabend der Wachtenburg AH-Sänger

Das Publikum zeigte sich vom Chor der „Alten Herren“ begeistert

Nach den wolkenverhangenen und teilweise verregneten Vorwochen mit Gewittern und schwülen Nächten wurde der traditionelle Liederabend der AH-Sänger auf der Wachtenburg am 22. Juni doch noch für einige Stunden zu einem stimmungsvollen Sommerabend. Moderator Dr. Reinhold Schwalm führte die zahlreichen Besucher mit launigen Worten gekonnt mit einem Potpourri aus bekannten Operetten, Schlagern und Liedern der 40er Jahre durch das Programm. Zusammengestellt und musikalisch arrangiert von Helmut Setzkorn, dem „Herzstück“ der AH-Sänger, der auch die Begleitung am Akkordeon übernommen hatte. Carl Carels unterstützte die Sänger auch in diesem Jahr mit seiner Violine. Als Solisten begeisterten Willi Morell, Roland und Jörg Rödel das Publikum. Der Förderkreis bedankt sich bei allen Mitwirkenden sowie ehrenamtlichen Helfern der „Haxenbrecher“ - die schon im 12ten Jahr mit dabei sind - und natürlich auch bei



allen Besuchern, deren Spenden wie immer zweckgebunden den weiteren Sanierungen auf der Wachtenburg zu Gute kommen werden.



Burgenxperten trafen sich auf der Wachtenburg

Die umfangreichen Baumaßnahmen im vergangenen Jahr – wie die Sanierung der Westwand oder die Fertigstellung des neuen Funktionsgebäudes – sowie die damit verbundene Aufwertung der Wachenheimer Burganlage nahm die Landesgruppe Rheinland-Pfalz / Saarland der Deutschen Burgenverei- gung zum Anlass, ihren jährlichen Burgenstamm- tisch im April 2013 auf der Wachtenburg durchzuführen. Nach der Begrüßung durch den Förderkreisvorsitzenden Dieter Weilacher und dessen Erläuterungen zur Sanierung der Westwand ging es von Dieter Weilacher, Berend Pauli und Günter Löchner geführten Gruppen über die Burganlage, bevor die Teilnehmer auch noch eingehend das neue Funktionsbauwerk und dessen Entstehung erklärt bekamen. Im anschließenden Austausch berichteten die Vertreter der einzelnen Burgenvereine über die jeweils bei ihnen anstehenden Aktivitäten und diskutierten im Expertenkreis aktuelle Fragen zur Erhaltung und Sanierung historischer Burganlagen.



Im Bild links: Dieter Weilacher bei der Geländeführung
Foto: wero-press

Burg-Bausteine * Burg-Bausteine * Burg-Bausteine



Herren-Quarz-Armbanduhr

mit Qualitätsuhrwerk (s. Abb.). Uhr mit silbernem äußeren Rand. Innen Wachtenburg-Motiv mit schwarzem Zeiger auf weißem Untergrund. Unter dem Motiv (Inschrift) Wachtenburg Wachenheim. Deutsches Qualitätsprodukt. Wasserresistent. 24 Monate Garantie.

Damen-Quarz-Armbanduhr

mit Qualitätsuhrwerk (s. Abb.). Uhr mit goldfarbenem äußeren Rand. Innen Wachtenburg-Motiv mit schwarzem Zeiger auf weißem Untergrund. Unter dem Motiv (Inschrift) Wachtenburg Wachenheim. Deutsches Qualitätsprodukt. Wasserresistent. 24 Monate Garantie.

Stückpreis: 50,- EUR

Kontaktadresse:
Dieter Weilacher,
Schloßgasse 50, Tel.: 0 63 22 - 6 16 98

Förderkreis

SEKT

Riesling
trocken
Flaschengärung
Euro 6,30 inkl. MwSt.

Kontaktadresse:
Karin Morell,
Waldstr. 108,
Wachenheim,
Tel.: 0 63 22
6 16 18
internet: www.
santafetex.com






Weinverkauf und Weinprobe
 Weingut E. Zimmermann
 Grabenstraße 5
 67157 Wachenheim
 Telefon 06322) 2384
 Telefax (06322) 65160

Wir sind für Sie da:
 Mo.- Fr.: 9 - 12 h und 14 - 18 h, Sa.: 9 - 15 h
 Telefonische Voranmeldung wäre nett

DIE SCHERE
 IHR FRISÖR

BIRGIT MEIER 67157 WACHENHEIM
 BAHNHOFSTR. 10 TEL. 06322/980444

DI. - DO.: 9 - 18 UHR
 FR.: 8.30 - 18 UHR, SA.: 8 - 12.30 UHR

Cafe-Schellack.de
 Wachenheim
 Weinstraße 21
 06322-9884066

Montag & Dienstag
 18.00 - 24.00 Uhr
 Mittwoch ist Ruhetag
 Donnerstag - Sonntag
 15.00 - 24.00 Uhr





Bei uns finden Sie lieb gewonnene und fast vergessene Köstlichkeiten

Unsere Pfälzer Spezialitäten stammen aus eigener Herstellung

Hintergasse 4 · 67157 Wachenheim · www.geruempelstube.de
 Bitte reservieren Sie unter der Telefonnummer
0 63 22 / 85 50

Schwarzer Peter



Lecker. Echt. Ausgefallen.

Weinstube „Schwarzer Peter“
 E+F Simon
 Weinstraße 40
 67157 Wachenheim
 06322/955 93 29
simon@cuvée-schwarzer-peter.de

WEINGUT PETER

GÄSTEZIMMER***
 MATHIAS PETER
 BURGSTRASSE 10
 67157 WACHENHEIM
 TEL.: 0 63 22-20 10
 FAX: 0 63 22-6 12 36
 MOBIL: 01 73-3 16 54 49



E-MAIL: INFO@WEINGUT-PETER.DE

Blumen Renfer

- * Trauerbinderei
- * Hochzeitsschmuck
- * Grabpflege
- * Gärtnerei
- * Fleurop

Wachenheim · Burgstraße 12
 Tel.: 0 63 22 - 49 41
 Fax: 0 63 22 - 68250

BURGSCHÄNKE WACHTENBURG



Fam. Schattner Tel. 06322-64656

Öffnungszeiten:
 Mai-Oktober:
 Mi., Do., Fr., ab 12 Uhr
 Sa. ab 11 Uhr So. ab 10 Uhr
 November-April:
 Mi., 11 - 18 Uhr u. Fr. ab 12 Uhr
 Sa. ab 11 Uhr So. ab 10 Uhr



RESTAURANT LUGINSLAND
 Inh. Stefan Schmidt
 Weinstraße 2 · 67157 Wachenheim
 Tel. 06322-8635 · Fax 06322-62317 ·
www.restaurant-luginsland.de

Öffnungszeiten:
 Täglich ab 11.30 Uhr
 durchgehend warme
 Küche bis 21.30 Uhr
 Sonntags bis 20.30 Uhr
 Montags bis 15.00 Uhr
 geöffnet
 Dienstags Ruhetag
 Familienfreundliche
 Restaurant
 Räumlichkeiten für
 Feste und Feiern
 bis 100 Personen



Wir haben geöffnet:
 Dienstag bis Samstag ab 17.00 Uhr
 an Sonn- und Feiertagen ab 12.00 Uhr

Familie Stapf
 67157 Wachenheim/Weinstraße
 Langgasse 27
 Telefon 06322/2465
www.stadtmauerschaeenke.de

Weinstube Gleber

Gemütlicher Freisitz
 Donnerstag ist Schnitzeltag!

Im Hohnhausen 34
 67157 Wachenheim
 Tel.: 0 63 22 / 98 97 560

Öffnungszeiten:
 Mo.: ab 17 Uhr
 Dienstag Ruhetag

Mi., Do., Fr.: 11.30 14 Uhr
 und ab 17 Uhr
 Sa., So, Feiertage: ab 11.30 Uhr



Frien's Kapellchen Wein-Restaurant

Weinstraße 29 · 67157 Wachenheim
 Tel.: 06322 95 96 79 2

Weinstube Alte Münze

Andreas Biermann · Langgasse 2a · 67157 Wachenheim
 Tel.: 06322 - 65219 · Fax: 61413 · Mobil: 0174 2347977

Freitag - Dienstag ab 16 Uhr / Mittwoch ab 12 - 13.30 Uhr
 Sonntag ab 12 Uhr durchgehend
 Mittwochabend und Donnerstag Ruhetag

www.altemuenzewachenheim.de

APFELGUT



Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 10 - 12.30 Uhr
 & 17 - 18.30 Uhr

Sa: 9 - 16 Uhr

Mi.-Nachmittag: geschlossen
 Sept. & Okt.: So: 11 - 14 Uhr

Familie Zimmermann
 67157 Wachenheim,
 Bahnhofstr. 36

Tel.: 0 63 22 / 82 20, Fax: 66178
info@apfelgut-zimmermann.de
www.apfelgut-zimmermann.de

Hotel-Restaurant-Café „Goldbächel“

Fritz Wippel GmbH

Catering



Partyservice

Finnische Sauna

Römisches Dampfbad

Einzelwhirlpool

Solarium

Ruheraum

Physikalische Therapie



Wein- & Bierstube

Wintergarten

Zirbenstube

Tagungsraum

Sonnenterrasse

Liegewiese

67157 Wachenheim - Tel.: 0 63 22 / 9 40 50 - Fax: 50 68

internet: www.goldbaechel.de - email: info@goldbaechel.de



Sie sind vom Ambiente der Burg begeistert? Wir auch - und das schon mehr als einem viertel Jahrhundert! Die Burg ist ein großartiger Ort und ein Schmuckstück für Wachenheim. Das langjährige Engagement des Burgvereines hat dazu beigetragen. Das wird von vielen Menschen anerkannt, die uns mit großen und kleinen Spenden unterstützen. Sie haben gerade gelesen, die ehrenamtlichen Helfer haben in den zurückliegenden Jahren über 74000 freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Aber besonders wichtig sind auch die Mitglieder des Vereins! Bekennen Sie sich zur Burg und werden Sie Mitglied! Wir brauchen sie, denn sie sind das Rückgrat, das den Zielen und Aktivitäten des Förderkreises Struktur und Gewicht verleihen. Ab 2,- Euro im Monat leisten Sie Ihren Baustein. Gerade jetzt, wo vieles geschafft ist, zeigt sich der Balkon der Pfalz von weitem sichtbar. Mit der Realisierung des unterirdischen Funktionsgebäude ist ein grosser Meilenstein umgesetzt. Neben der ständigen Pflege des Geländes stehen noch weitere überschaubare Sanierungsmaßnahmen an, um bestehendes Mauerwerk zu erhalten. Wir würden uns freuen, wenn noch weitere Bürger und Freunde der Burg durch Ihre Mitgliedschaft im Förderverein signalisieren: JA, wir wollen die Wachtenburg und unterstützen das Engagement. Wir freuen uns aber auch auf neue aktive Helfer zu Aktivitäten rund um das Burgfest und zu unseren monatlich stattfindenden Arbeitseinsätzen. Sprechen Sie uns an! Sie können den Antrag bei einem der Vorstandsmitglieder abgeben oder an uns zurücksenden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

1. Vorsitzender: Dieter Weilacher
Schlossgasse 50, 67157 Wachenheim

2. Vorsitzender: Uli Neuber
Erlenweg 5, 67157 Wachenheim



Förderkreis zur
Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V.
Postfach 1101
67157 Wachenheim

Antrag auf Mitgliedschaft

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Familienmitglieder: _____

Vorname: _____ geb. am: _____

Vorname: _____ geb. am: _____

Vorname: _____ geb. am: _____

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

Straße: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

E-mail: _____

Ich bitte um Abbuchung des Jahresbeitrages von meinem Konto

Nr. _____ Bankleitzahl: _____

Institut: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Auszug aus der Beitragsordnung:

Der Mitgliedsbeitrag im Verein „Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V.“ beträgt jährlich:

Einzelmitgliedsbeitrag 24 Euro - Familienmitgliedsbeitrag 36 Euro

Beitrag für Familienangehörige ohne eigenes Einkommen ab dem 18. Lebensjahr 10 Euro

Auszug aus der Satzung

Der Verein ist selbstständig und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Sofern sich Überschüsse ergeben, werden diese zur Erfüllung der Aufgaben verwendet.

